



## Acer xfreemanii 'Armstrong'



<b>Höhe</b>	10 - 15 m
<b>Breite</b>	4-6m
<b>Krone</b>	säulenförmig, dichte Krone
<b>RINDE UND ÄSTEN</b>	keine Besonderheiten
<b>Blatt</b>	3/5-lappig, grün, 10 - 20 cm
<b>Herbstfärbung</b>	Orange, Rot
<b>Blüte</b>	Blütenrispen, rot, März/April
<b>Früchte</b>	keine, fruchtlose Sorte
<b>Stacheln und Dornen</b>	keiner
<b>Toxizität</b>	nicht giftig (in der Regel)
<b>Bodenart</b>	nicht zu kalkhaltig
<b>Bepflasterung</b>	verträgt bepflasterte Standorte
<b>Winterhärte</b>	4 (-34,4 bis -28,9 °C)
<b>Windbeständig</b>	sehr gut
<b>Andere Widerstände</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
<b>Faunabaum</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
<b>Verwendung</b>	alleen und breite straßen, schmale straßen
<b>Form</b>	Hochstamm, mehrstämmige Baum
<b>Ursprung</b>	Scanlon Nurseries, Ohio, USA, 1951
<b>Synonyme</b>	Acer rubrum 'Armstrong'

Diese Sorte kommt aus den Vereinigten Staaten und wurde bis vor kurzem zu A. rubrum gezählt. Aus aktuellen Studien ging hervor, daß 'Armstrong' aus einer Kreuzung zwischen A. rubrum und A. saccharinum entstanden ist und darum zu der Hybriden Acer x freemanii gehört. Diese Hybride ist nicht alleine durch menschliches Zutun entstanden, sondern kommt auch in der Wildnis in den Vereinigten Staaten vor. Die Blätter sind drei- bis fünflappig und grün. Die Unterseite ist graugrün. In unserem Land ist die prächtige orangerote Herbstfarbe nur nach warmen Sommern zu sehen. Breit wurzelnd mit einer feinen Verzweigung. 'Armstrong' braucht einen Boden, der nicht zu kalkhaltig ist. Der Baum kann gut in hartem Boden genutzt werden, was ihn äußerst geeignet macht zur Anpflanzung in schmalen Straßen und Alleen.